

054

Kommissarin Flotte Lotte
Ein paar Blüten zu viel
Ein Mitratekrimi

Helene Glösl



UNDA
VERLAG ■

8223 Stubenberg am See 191
Austria

verlag@unda.at

www.unda.at

054
Ein paar Blüten zu viel

Helene Glösl

AUFFÜHRUNGSRECHT
(für Schulen und Laienspielgruppen)

Mit dem Kauf dieses Theaterstücks haben Sie das Recht erworben, das Theaterstück in Ihrer Schule aufzuführen. Das Recht ist zeitlich ab dem Erwerb auf drei Jahre begrenzt und beinhaltet innerhalb dieser Zeit beliebig viele Aufführungen.

Vervielfältigungen dürfen nur für den eigenen Bedarf gemacht werden. Die Weitergabe der Texte an andere ist nicht gestattet.

Der UNDA Verlag behält sich alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunkübertragung, Fernsehsendung sowie aller anderen Medien, vor.

Diese Bestimmungen schützen das geistige Eigentum der an der Reihe beteiligten Autoren und Bearbeiter.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verzichten wir im Text auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung.

© by UNDA Verlag
8223 Stubenberg am See 191
Austria

verlag@unda.at

www.unda.at

Inhalt

Im Tierpark gibt es große finanzielle Probleme. Um diesen Zustand zu beenden, wird vor dem Tierpark ein Markt veranstaltet, bei dem die Händler einen Teil der Einnahmen als Spende an den Tierpark abgeben müssen. Auf diesem Markt taucht plötzlich Falschgeld auf. Die Kommissarin Flotte Lotte mit ihrem Assistenten Hans Dampf wird zu Hilfe gerufen, um den Fall zu klären. Zufällig ist Inspektor Hunter im Land, der ebenfalls einer Geldfälscherbande auf der Spur ist. Es gibt viele Verdächtige und zum Schluss präsentiert die Kommissarin gleich zwei Täter.

Bevor der Fall gelöst wird, kann das Publikum raten, wer der Täter ist. Wenn das Stück nicht als Ratekrimi aufgeführt wird, müssen nur die farblich gekennzeichneten Textstellen weggelassen werden. Der Erzähler hat dann weniger Einsätze.

Personen

Erzähler	5 Einsätze
Flotte Lotte	37 Einsätze
Hans Dampf	23 Einsätze
Inspektor Hunter (spricht mit englischem Akzent)	24 Einsätze
Direktorin des Tierparks	22 Einsätze
Baronin von Wolkenstein	12 Einsätze
Obsthändler	7 Einsätze
Punschverkäufer	9 Einsätze
Maroniverkäufer	5 Einsätze
Tierpfleger Michael	5 Einsätze
Tierpfleger Werner	3 Einsätze
Tierpfleger Lukas	3 Einsätze

1. Szene

Personen:

alle

Bühnenbild:

im Dezernat

Erzähler: (vor dem Vorhang)

Wertes Publikum! In diesem Theaterstück werden Sie miterleben, wie Kommissarin Flotte Lotte einen ihrer Fälle löst. Eine gemeine Bande hat auf einem Markt Falschgeld, auch Blüten genannt, in Umlauf gebracht. Bevor wir jedoch mit dem Stück beginnen, möchte ich Ihnen die handelnden Personen kurz vorstellen.

Die Personen, die beschrieben werden, kommen vor den Vorhang, verneigen sich kurz und bleiben dann stehen.

Ich beginne mit Kommissarin **Flotte Lotte**. Sie ist überaus begabt und hat noch jeden Fall geklärt. Bei diesem wird es wohl nicht anders sein.

Zur Seite steht ihr der Assistent **Hans Dampf**, der selten unter Dampf, dafür aber oft auf der Leitung steht.

Ihr englischer Kollege Inspektor **James Hunter** von Hottland Card ist einer international gesuchten Fälscherbande auf den Fersen. Eine heiße Spur führt ihn in den städtischen Tiergarten. Und schon sind wir bei den Verdächtigen.

Da haben wir einmal den **Maroniverkäufer**, der behauptet, seine Früchte seien die besten am ganzen Markt. Ist er vielleicht selbst ein falsches Früchtchen?

Der **Punschverkäufer** preist sein Getränk an und verrät uns sogar sein Geheimrezept. Ob er wohl noch andere Geheimnisse hat?

Ist man auf dem Holzweg, wenn man dem netten **Obsthändler** traut?

Tierpfleger Werner ist kurz angebunden und unhöflich. Hat er etwas zu verbergen?

Sein Kollege **Tierpfleger Lukas** kümmert sich um die Raubtiere. Er ist viel gesprächiger.

Ebenso der Dritte im Bunde, **Tierpfleger Michael**. Wollen sie uns alle einen Bären aufbinden oder haben sie wirklich eine reine Weste?

Der **Direktorin des Tiergartens** liegen ihre Tiere sehr am Herzen. Sie würde alles für sie tun. Auch Geld fälschen?

Zu guter Letzt noch **Baronin von Wolkenstein**. Ist sie wirklich so harmlos, wie sie sich gibt?

Liebes Publikum, wie nun für Sie ersichtlich ist, wird es für die Kommissarin Flotte Lotte nicht ganz einfach sein, den Fall zu lösen. Vielleicht schaffen Sie es, den oder die Täter zu entlarven.

Alle gehen ab, der Vorhang geht auf. Hans Dampf sitzt an einem Schreibtisch und arbeitet. Kommissarin Flotte Lotte kommt mit Inspektor Hunter herein.

Flotte Lotte: (zeigt auf Hans Dampf)

Inspektor Hunter, darf ich Ihnen meinen Kollegen Hans Dampf vorstellen?

Hans Dampf steht auf und die beiden Herren reichen sich die Hände.

Inspektor Hunter:

Hello, Mister Dampf. How are you?

Hans Dampf:

Guten Tag, Herr ...?

Inspektor Hunter:

Hunter, James Hunter vom Hottland Card.

Hans Dampf: (mit großen Augen)

Vom Hottland Card? DEM Hottland Card? Was führt Sie zu uns?

Flotte Lotte:

Inspektor Hunter ist einer internationalen, gefährlichen Geldfälscherbande auf den Fersen. Möglicherweise führt eine Spur in den Tierpark.

Hans Dampf:

Geldfälscher in unserem Tiergarten? Das trifft sich gut. Dann wären sie dort all ihre Probleme mit einem Schlag los.

Inspektor Hunter: (wird hellhörig)

Probleme? Das ist ja sehr interessant. Welche Probleme meinen Sie konkret?

Hans Dampf:

Dass der Tiergarten pleite ist und bald zusperren muss.

Flotte Lotte: (tadelnd)

Das ist bis jetzt nur ein böses Gerücht.

Hans Dampf:

Das glaube ich nicht. Sie können nicht einmal mehr das Futter für die Tiere bezahlen.

Flotte Lotte:

Deshalb veranstalten sie jetzt auch einen Markt. Mit den Einnahmen und Spenden werden sie es sicher schaffen, die Tiere zu versorgen. *(zu Inspektor Hunter gewandt)* Ich kenne die Direktorin persönlich. Sie würde für ihre Tiere alles tun.

Inspektor Hunter: (forschend)

Everything?

Flotte Lotte:

Natürlich nur alles, was legal ist. Sie hat ein sehr großes Herz für Tiere. Für sie würde ich meine Hand ins Feuer legen.

Das Telefon läutet.

Hans Dampf: (eher gelangweilt)

Dezernat West, Hans Dampf am Telefon, was kann ich für Sie aufklären, erforschen, beobachten oder finden?

Direktorin: (aufgeregt aus dem Bühnenhintergrund)

Sie sollen nichts erforschen, auch nichts beobachten, sondern sofort kommen!

Hans Dampf:

Das kann ich nicht entscheiden. Ich verbinde weiter. (*gibt Kommissarin Flotte Lotte den Hörer*)

Flotte Lotte:

Dezernat West, Kommissarin Flotte Lotte am Telefon, was kann ich für Sie aufklären, erforschen, beobachten oder finden?

Direktorin: (ungeduldig)

Sie sollen nichts erforschen, auch nichts beobachten, sondern sofort zum Tiergarten kommen. Auf unserem Markt sind gefälschte Geldscheine aufgetaucht.

Flotte Lotte: (aufgeregt)

Gefälschte Geldscheine?! Wir kommen sofort!

Der Vorhang geht zu.

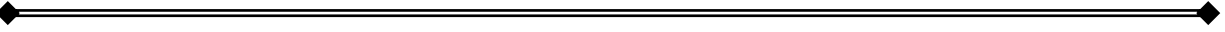
2. Szene

Personen:

alle Spieler, außer Tierpfleger

Bühnenbild:

am Markt



Punschverkäufer: (hält die Baronin am Arm)

Sie bleiben jetzt schön bei mir und wir warten, bis die Polizei kommt.

Baronin: (weinerlich)

Aber ich habe doch gar nichts gemacht. Ich habe keine Ahnung, woher ich den Geldschein habe.

Punschverkäufer:

Das können Sie dann alles den Polizisten erklären. Die werden sicher gleich da sein.

Direktorin: (kommt dazu)

Bitte beruhigen Sie sich beide. Es wird sich alles aufklären ... hoffentlich.

Flotte Lotte, Hans Dampf und Inspektor Hunter betreten die Bühne.

Flotte Lotte: (zeigt ihre Dienstmarke)

Guten Tag, Flotte Lotte vom Dezernat West und das sind meine Kollegen.

Punschverkäufer:

Gut, dass Sie endlich da sind. Diese Person (*zeigt auf die Baronin*) wollte mir einen gefälschten Geldschein unterjubeln.

Baronin:

Das stimmt gar nicht. Ich ...

Punschverkäufer: (*gibt Inspektor Hunter den Geldschein*)

Stimmt wohl. Sehen Sie selbst.

Inspektor Hunter und Hans Dampf begutachten gemeinsam den Schein, halten ihn gegen das Licht, tasten das Papier ab.

Inspektor Hunter:

Well, es besteht kein Zweifel, der Schein ist gefälscht.

Hans Dampf: (nickt)

Ganz eindeutig eine Fälschung.

Baronin:

Woran wollen Sie das erkennen?

Hans Dampf: (beginnt zu stottern)

Na, am ... da ist ... ich ...

Inspektor Hunter: (kommt ihm zu Hilfe)

Wenn man den Schein gegen das Licht hält, sieht man eindeutig, dass das Wasserzeichen fehlt. Alles in allem eine plumpe Fälschung, würde ich sagen. Ich denke, da sind keine großen Könner am Werk.

Hans Dampf: (erleichtert)

Ganz meine Meinung. Eine sehr plumpe Fälschung.

Flotte Lotte: (zur Baronin)

Versuchen Sie, sich zu erinnern. Von wem könnten Sie den Schein bekommen haben?

Baronin:

Da ich kein Geld mehr in meiner Geldbörse hatte, ging ich vorher noch schnell zum Bankomaten, um 50 Euro abzuheben. Den Schein kann ich also nur hier am Markt erhalten haben.

Flotte Lotte:

Wo haben Sie etwas gekauft?

Baronin:

Zuerst ging ich zum Obsthändler. Dort kaufte ich ein paar Äpfel. Danach erstand ich ein paar Maroni bei dem Herrn da drüben und jetzt wollte ich mir einen Punsch gönnen. Vielleicht hat ja **er** (*schaut böse zum Punschverkäufer*) mir den Schein selbst untergejubelt.

Punschverkäufer: (empört)

Also, das ist ja das Allerletzte. Hier die feine Dame spielen, mit einem gefälschten Geldschein bezahlen und mich dann auch noch beschuldigen ...

Direktorin: (fällt ihm ins Wort)

Ich glaube, wir sollten unsere Unterhaltung woanders fortsetzen.

Flotte Lotte:

Das ist eine gute Idee. Wo können wir uns ungestört unterhalten?

Direktorin:

Ich kann Ihnen mein Büro anbieten. Wenn Sie bitte alle mitkommen möchten.

Alle gehen gemeinsam ab, der Vorhang geht zu.

3. Szene

Personen:

alle Spieler

Bühnenbild:

im Büro der Direktorin

Flotte Lotte, Hans Dampf, Inspektor Hunter, Direktorin, Punschverkäufer und Baronin sitzen um einen Tisch.

Inspektor Hunter: (an den Punschverkäufer gewandt)

Erzählen Sie uns noch einmal genau, wie es sich zugetragen hat, please.

Punschverkäufer:

Ich wollte dieser ... Dame (*blickt böse zur Baronin*) gerade meinen traumhaften Punsch geben, als ich feststellen musste, dass der Geldschein, den ich von ihr bekommen hatte, eine plumpe Fälschung ist.

Baronin:

Und ich glaube, dass dieser ... Herr (*böser Blick zurück*) ein böses Spiel mit mir treibt und mir das Falschgeld einfach unterschieben wollte.

Flotte Lotte: (zur Baronin)

Denken Sie doch logisch. Würde jemand, der seine Blüten unter die Leute bringen möchte, so ein Theater veranstalten?

Baronin: (nachdenklich)

Da muss ich Ihnen allerdings recht geben.

Hans Dampf:

Vielleicht ist es aber auch eine geschickte Taktik, um von ihm selbst abzulenken?

Inspektor Hunter:

Well, das glaube ich nicht, da muss ich meiner Kollegin zustimmen. Die Fälscherbande würde eher versuchen, die Blüten ganz unbemerkt unter das Volk zu bringen.

Hans Dampf: (zum Punschverkäufer gewandt)

Wie lange machen Sie den Job schon?

Punschverkäufer:

Schon seit vielen Jahren. Vor allem mein Kinderpunsch ist einfach unschlagbar. Wollen Sie mein Geheimrezept wissen?

Hans Dampf: (ganz begeistert)

Ja, gerne.

Punschverkäufer:

Ich gebe Nelken, Zimtstangen und Honig in einen Topf mit Wasser. Dann hänge ich ein paar Säckchen mit Früchtetee dazu und lasse alles ziehen. Bevor ich den ausgepressten Orangensaft dazugebe, nehme ich die Gewürze und den Teebeutel wieder heraus. Zum Schluss kommt ...

Flotte Lotte: (unterbricht)

Genug davon. Wir wollen ja keinen Punschladen eröffnen.

Hans Dampf: (enttäuscht)

Aber ich hätte noch gerne gewusst ...

Flotte Lotte:

Nichts da, wir haben einen Fall zu klären.

Inspektor Hunter: (zur Baronin gewandt)

Sie haben gesagt, Sie hätten auch beim Obsthändler und beim Maronistand etwas erstanden. Ist das korrekt?

Baronin:

Ja, das stimmt.

Flotte Lotte:

Dann würde ich sagen, wir bitten die beiden Herren ebenfalls zu uns.
(zu Hans Dampf gewandt) Holen Sie die beiden, bitte!

Hans Dampf:

Aber ich hätte noch vorher gerne gewusst, wie der Punsch ...

Inspektor Hunter: (fällt ihm ins Wort)

Later, my friend, jetzt brauchen wir die beiden Verdächtigen. Hurry up, please!

Hans Dampf geht ab, um die beiden zu holen.

Direktorin: (zur Flotten Lotte gewandt)

Das haben wir gebraucht, Blüten auf dem Markt zur Rettung unseres Tiergartens. Als ob wir nicht auch so genug Probleme hätten.

Inspektor Hunter:

Was sind das konkret für Probleme?

Direktorin:

In den Wintermonaten verirren sich so wenige Besucher in den Tiergarten, dass wir es kaum schaffen, das Geld für das Futter der Tiere aufzubringen. Auch die Löhne für unsere Mitarbeiter kann ich im Moment nicht bezahlen. Deshalb hatten wir ja die Idee mit dem Markt.

Flotte Lotte:

Ich finde die Idee gut. Man sieht ja, dass sehr viel Interesse besteht. Vielleicht findet sich ja auch der eine oder andere Tierpate unter den Besuchern.

Hans Dampf kommt mit dem Obsthändler und dem Maroniverkäufer auf die Bühne.

Obsthändler: (aufgebracht)

Was soll das? Warum lassen Sie uns hierher holen?

Maroniverkäufer: (ungeduldig)

Ich habe nur ganz wenig Zeit, sonst verbrennen mir meine Maroni.
Also, was gibt es?

Direktorin:

Guten Tag, meine Herren. Wir haben hier ein Problem ...

Flotte Lotte:

... und wir glauben, dass Sie uns weiterhelfen können.

Maroniverkäufer:

Ich kann mir nicht vorstellen, wie.

Obsthändler:

Um welches Problem handelt es sich?

Inspektor Hunter:

Können Sie mit dem Wort Blüten etwas anfangen?

Maroniverkäufer:

Selbstverständlich: Rosen, Tulpen, Nelken ...

Hans Dampf: (streng)

Das meinen wir nicht.

Obsthändler: (denkt nach)

Dann meinen Sie ... Falschgeld?! Was haben wir damit zu tun?

Obsthändler:

Ich verkaufe hier nur Obst, Blüten habe ich nicht in meinem Angebot.

Flotte Lotte: (interessiert)

Erzählen Sie mir doch einmal, was Sie so im Angebot haben.

Obsthändler:

Ich habe Äpfel, Birnen, frische heimische Orangen, also Früchte. Nur die beste Qualität, wie Ihnen die Dame hier sicher bestätigen kann (*zeigt auf die Baronin*). Oder habe ich es etwa Ihnen zu verdanken, dass ich hier stehe, anstatt mein Obst zu verkaufen?

Baronin: (abwehrend)

Ich habe lediglich gesagt, dass ich bei Ihnen einige Äpfel erstanden habe.

Obsthändler: (zynisch)

Na toll, da gibt man seine beste Ware günstig her und dann hat man nur Probleme.

Hans Dampf: (zum Obsthändler)

Jammern Sie nicht herum, sonst dauert die Sache hier noch viel länger.

Inspektor Hunter: (zum Maroniverkäufer)

Was haben Sie uns zu berichten?

Maroniverkäufer:

Ich habe gar nichts zu berichten. Ich habe nur etwas zu verkaufen. Nämlich die besten Maroni der Stadt. Ich nehme nur ganz frische Früchte. Das kann man feststellen, wenn man sie zusammendrückt. Entsteht dabei ein Hohlraum zwischen Schale und Frucht, lass ich lieber die Finger davon, weil sie schon älter sind. Die anderen lege ich in lauwarmes Wasser. Nur die Früchte, die ...

Flotte Lotte:

Danke, das genügt. Wir wollen ja keinen Maronistand aufmachen.

Hans Dampf: (interessiert)

Also, mich würde schon interessieren, wie es nach dem lauwarmen Wasser weitergeht.

Flotte Lotte:

Und ich habe genug gehört.

Direktorin:

Warum haben Sie genug gehört?

Flotte Lotte:

Weil sich gerade jemand selbst verraten hat.

Die Szene erstarrt, der Erzähler betritt die Bühne.

Erzähler:

Liebes Publikum, warum hat die Kommissarin ihr Verhör beendet? Hat sie einen konkreten Verdacht? Ist es der Punschverkäufer mit seinem unschlagbaren Kinderpunsch, für den es ein Geheimrezept gibt? Oder ist es der Obsthändler mit Äpfeln, Birnen und heimischen Orangen im Angebot? Oder ist es der Maroniverkäufer, der uns weismachen will, dass seine Früchte die besten am ganzen Markt sind? Vielleicht ist unsere Baronin von Wolkenstein gar keine so feine Dame, wie der erste Anschein vermuten lässt?

Die Zuschauer dürfen raten und ihre Tipps abgeben.

Erzähler:

Ob Sie richtig geraten haben, werden wir bald sehen.

Der Erzähler geht ab. Auf der Bühne entsteht wieder Bewegung.

Alle sehen Flotte Lotte fragend an.

Das gesamte Stück hat 23 Seiten